

Spezialisierung in höchster Präzision



Experten in Sachen Mikromechanik: Ulrich Stiefel (links) und sein Team.

Den Traum von der Selbstständigkeit hat sich Ulrich Stiefel sukzessive aus seinem Anstellungsverhältnis heraus erfüllt. Heute ist er mit zwei hoch spezialisierten Unternehmen aktiv: der mmb Montage Mechatronischer Baugruppen und der mmb Mikromechanische Bearbeitung GmbH.

„Ich hatte immer im Hinterkopf, dass ich mich eines Tages selbstständig machen würde“, erläutert der mmb-Chef seinen zielstrebigem Werdegang. Die Begeisterung, Gelerntes unter eigener Regie umzusetzen, trieb ihn schon früh in seiner Laufbahn an. Nach seinem Meisterbrief 1989 bildete sich der gelernte Werkzeugmacher stetig in den Bereichen

CNC-Fertigung, Maschinenbau, Sondermaschinen und Formenbau weiter. 1995 gründete er noch während seiner Anstellung als Fertigungsmeister die mmb Montage Mechatronischer Baugruppen. Vor drei Jahren machte der heute 48-Jährige sich schließlich völlig selbstständig mit einem zweiten hochspezialisierten Arbeitsbereich, der Mikromechanik. „Diese extrem präzisen CNC-Arbeiten bieten nur wenige Unternehmen an, da sah ich für mich die passende Nische.“ Über Existenzgründungseminare der IHK Nürtingen lernte Ulrich Stiefel 2006 das RKW kennen und machte sich mit dessen Hilfe daran, Businessplan, Kundenakquise und Marktstrategie zu entwerfen, Angebote für Mikro-

zerspannungsmaschinen einzuholen und die Finanzierung über die Hausbank zu klären.

2007 war es schließlich soweit: Die mmb Mikromechanische Bearbeitung GmbH (mmb-stiefel.de) konnte ihre Arbeit aufnehmen. Mit einer ging auch der Standortwechsel von Erkenbrechtswiler nach Frickenhausen. „Unsere Leistungen sind gerade in der Region sehr ge-

fragt,“ bestärkt Ulrich Stiefel seine Standortentscheidung. „Wir brauchten aber auch mehr Platz, und den fanden wir hier.“ Mehr Platz nicht nur für Maschinen, sondern auch für Mitarbeiter. Denn aus anfangs zwei sind mittlerweile über zwölf geworden. Einen Großteil seiner Belegschaft übernahm er von einer nahe gelegenen Elektronikfirma, die ihre Produktion ins Ausland verlegt hatte. Eine Auslagerung in Billiglohnländer ist keine Option für Ulrich Stiefel. Zum einen lautet sein Firmenmotto „Die verlängerte Werkbank in Ihrer Region“ – zum anderen „ist es mir wichtig, den Standort Deutschland zu bewahren und meinen Mitarbeitern hier eine sichere Anstellung zu bieten.“ Was bei anderen nach hohlen Phrasen klingen mag, kommt bei Ulrich Stiefel spürbar aus tiefster Überzeugung: „Als Arbeitgeber trage ich zwar ein großes Risiko, aber ich habe auch eine große Verantwortung übernommen und der komme ich nach“, betont er.

Hilfreich sind in guten wie in Krisenzeiten natürlich die hoch spezialisierten Arbeiten und Produkte, die beide mmb-Zwillingsunternehmen anbieten – und das branchenübergreifend. Allein die Mikromechanik bedient mit ihrer Genauigkeit im Tausendstel-Millimeter-Bereich mit Toleranzen von plus/minus 1 µ ein rie-

siges Spektrum: vom Formeinsatz in der Dialysetechnik über Sensortechnik im Automobilbereich bis hin zur Feinwerktechnik, vom Werkzeugbau zur Bearbeitung von Elektroden, Leiterplatten und Leiterbahnen und weiter zu 100 Prozent lebensmitteltechnischen Filtern in der Nahrungsmittelindustrie. Um das Portfolio noch attraktiver zu gestalten, wird mmb in beiden Arbeitsbereichen verstärkt auch Komplettlösungen anbieten. „Der Kunde braucht sich um nichts weiter zu kümmern. Wir übernehmen alles, vom Einkauf bis zur Endverpackung der geprüften Teile und Geräte.“ Praktisch und präzise auch die Paketangebote: Einzelne Bauteile werden gleich bei mmb zu Baugruppen weiterverarbeitet, Präzisionsteile lässt Ulrich Stiefel auf Wunsch inklusive der Dokumentation komplett vermessen und nimmt dem Kunden so auch Arbeitsschritte ab, die dieser nachträglich einkaufen müsste.

Als großes strukturelles Ziel steht die Zusammenlegung der zwei mmb-Arbeitsbereiche unter einem Banner an. „Mit unserem RKW-Berater bin ich in ständigem Kontakt, auch wegen der Zertifizierung und der Erstellung eines Qualitätssicherungssystems.“ Noch besser, noch präziser, noch hochwertiger – mmb ist auf dem besten Weg.

Weitere Informationen bei
Ralph Sieger

Tel.: 07 11 / 2 29 98 - 33

E-Mail: sieger@rkw-bw.de



Ulrich Stiefel (links) und ein Mitarbeiter warten die hoch präzise CNC-Maschine.

RKW Baden-Württemberg
Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft
Königstraße 49
70137 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 29 98-0
Fax 07 11 / 2 29 98-10
E-Mail info@rkw-bw.de
Internet www.rkw-bw.de

Nachdruck oder Fotokopien (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des RKW Baden-Württemberg.